

Antrag der Redaktionskommission*
vom 3. November 2021

KR-Nr. 101b/2018

**Beschluss des Kantonsrates
über die parlamentarische Initiative
von Céline Widmer betreffend Weniger Hürden
beim Öffentlichkeitsprinzip**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Bericht und Antrag der Kommission für Staat
und Gemeinden vom 4. September 2020,

beschliesst:

I. Die parlamentarische Initiative KR-Nr. 101/2018 von Céline
Widmer wird geändert, und es wird nachfolgende Gesetzesänderung
beschlossen.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 3. November 2021

Im Namen der Redaktionskommission
Die Präsidentin: Die Sekretärin:
Sonja Rueff Katrin Meyer

* Die Redaktionskommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Sonja Rueff,
Zürich (Präsidentin); Sylvie Matter, Zürich; Christa Stünzi, Horgen; Sekretärin:
Katrin Meyer.

**Gesetz
über die Information und den Datenschutz (IDG)
(Änderung vom; Gebühren und Entgelte)**

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Bericht und Antrag der Kommission für Staat und Gemeinden vom 4. September 2020,

beschliesst:

I. Das Gesetz über die Information und den Datenschutz vom 12. Februar 2007 wird wie folgt geändert:

Gebühren und
Entgelte

§ 29. ¹ Das öffentliche Organ erhebt für die Bearbeitung von Gesuchen Privater in der Regel keine Gebühr.

² Ist die Bearbeitung des Gesuchs mit erheblichem Aufwand verbunden und steht dieser in keinem vertretbaren Verhältnis zum öffentlichen Interesse, kann das öffentliche Organ der gesuchstellenden Person eine angemessene Gebühr auferlegen. Es teilt dieser die Höhe der Gebühr vorab unter Angabe der Gründe mit.

Abs. 3 wird aufgehoben.

Abs. 4 wird zu Abs. 3.

II. Diese Gesetzesänderung untersteht dem fakultativen Referendum.

III. Im Falle eines Referendums wird der Beleuchtende Bericht vom Regierungsrat verfasst.

IV. Mitteilung an den Regierungsrat.